

Aufgabe 25 (Invarianz der Arnoldi-Iteration)

Wir betrachten eine Matrix $A \in \mathbb{C}^{m \times m}$ und einen Vektor $b \in \mathbb{C}^m$ so dass der Krylovraum $\mathcal{K}_n(A, b)$ noch vollen Rang besitzt. Weiter seien im n -ten Schritt der Arnoldi-Iteration $\{\theta_i\}$ die Ritzwerte und $Q_n y_i$ die Ritzvektoren, wobei y_i die zugehörigen Eigenvektoren von H_n sind.

Zeigen Sie folgende Invarianzeigenschaft der Arnoldi-Iteration:

- (a) Die Ritzwerte von $\tilde{A} = A + \sigma I$ für $\sigma \in \mathbb{C}$ mit Startvektor $\tilde{b} = b$ sind $\{\theta_i + \sigma\}$.
- (b) Die Ritzwerte von $\tilde{A} = \sigma A$ für $\sigma \in \mathbb{C}$ mit Startvektor $\tilde{b} = b$ sind $\{\sigma \theta_i\}$.
- (c) Die Ritzwerte von $\tilde{A} = UAU^*$ und mit Startvektor $\tilde{b} = Ub$ für unitäres U sind $\{\theta_i\}$.

Sind die Ritzvektoren in den drei Fällen auch invariant?

Aufgabe 26 (Abbruch der Arnoldi-Iteration)

Für ein Matrix $A \in \mathbb{C}^{m \times m}$ breche die Arnoldi-Iteration zum Startvektor $b \in \mathbb{C}^m$ nach n Schritten mit $h_{n+1,n} = 0$ ab. Mit $\mathcal{K}_n = \mathcal{K}_n(A, b)$ bezeichnen wir die zugehörigen Krylovräume. Zeigen Sie:

- (a) Wie hängen $AQ_n = Q_{n+1}\tilde{H}_n$ und $AQ_n = Q_n H_n$ zusammen?
- (b) Der Krylovraum \mathcal{K}_n ist ein invarianter Unterraum bzgl. A , also $A\mathcal{K}_n \subseteq \mathcal{K}_n$.
- (c) $\mathcal{K}_n = \mathcal{K}_{n+1} = \mathcal{K}_{n+2} = \dots$
- (d) $\sigma(H_n) \subseteq \sigma(A)$.
- (e) Ist A invertierbar, so liegt die Lösung x von $Ax = b$ in \mathcal{K}_n .

Aufgabe 27 (Numerisches Beispiel für Lanczos)

Betrachten Sie die 203×203 -Matrix

$$A = \text{diag}(0, 0.01, \dots, 1.99, 2, 2.5, 3).$$

Implementieren Sie die Lanczos-Iteration in Matlab mit einem zufälligen (normierte) Startvektor q_1 . Erstellen Sie eine Grafik, in der Sie das Lanczospolynom im 9-ten Schritt im Intervall $[-0.5, 3.5]$ einzeichnen und tragen Sie auch die zugehörigen Ritzwerte ein. Geben Sie weiter die Ritzwerte nach 20 Schritten aus.

Tipp: Gucken Sie sich die Befehle `poly`, `polyval`, und `axis` in Matlab einmal an.